

30.08.2017 – 10:00 Uhr

Grosses Vertrauen in die NAB: 560 Mio. Franken Neugelder/ Ausgezeichneter Halbjahresgewinn von über 60 Mio. Franken



Aarau (ots) -

Der Reingewinn im letzten Halbjahr betrug 60,4 Mio. Franken und liegt damit 4,3% über dem Vorjahr. Die NEUE AARGAUER BANK (NAB) ist bei den Ausleihungen in ihrem Kernsegment, den Hypotheken an Private und Krediten an Firmen im Kanton Aargau, weiter gewachsen. Die Zuflüsse an Neugeldern erhöhten sich, ebenso die Anzahl Abschlüsse von Anlagelösungen.

«Der hohe Zufluss von Netto-Neugeldern in der Höhe von 560 Mio. Franken zeigt das grosse Vertrauen der Aargauer Bevölkerung in uns und unsere Kompetenzen. Weiter freut mich sehr, dass wir wieder so gut gearbeitet und einen Reingewinn von über 60 Mio. Franken erzielt haben», so CEO Roland Herrmann.

Die Bank für Aargauerinnen und Aargauer

Die Kundeneinlagen stiegen um CHF 349,8 Mio. auf rund CHF 13 Mrd., was einer Zunahme von 2,8% entspricht. In diesem Jahr vertrauten Kundinnen und Kunden der NAB bislang Netto-Neugelder (NNA) in der Höhe von CHF 560 Mio. an, das sind CHF 72 Mio. mehr gegenüber dem Vorjahr. Erfreulich ist auch die Struktur der Neugelder: Die Gelder von Privat- und Firmenkunden sowie Private-Banking-Kunden sind breit abgestützt und ohne grosse Einzelpositionen.

Gefragte Beratung

MyNAB Anlegen, bei dem aus drei Angeboten ausgewählt werden kann, ist weiterhin sehr gefragt: Die Anzahl MyNAB-Anlagelösungen verdoppelte sich nahezu auf rund 7000 Abschlüsse auf ein Volumen von CHF 1,6 Mrd. Da Vertriebsentschädigungen wie Retrozessionen (Rückvergütungen) dem NAB-Anlagekunden gut geschrieben werden, ist das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft trotz gestiegenem Volumen leicht rückläufig (CHF -1,9 Mio.).

Ausgezeichnete Anlagekompetenz

Insgesamt betreut die NAB Kundenvermögen (Assets under Management / AuM) in der Höhe von CHF 18,1 Mrd., was einer Zunahme von CHF 812 Mio. entspricht und die ausgezeichnete Anlagekompetenz der NAB unterstreicht.

Die NAB wurde denn auch zum siebten Mal in Folge vom Wirtschaftsmagazin «Bilanz» prämiert und erhielt in der Kategorie «Universalbanken regional» das Gütesiegel «ausgezeichnet».

Der Kreditpartner im Kanton Aargau

Die NAB ist bei den Ausleihungen wie geplant in ihrem Kernsegment gewachsen: Die Hypotheken an Private erhöhten sich um CHF 82 Mio. Die NAB ist bei ausserkantonalen Renditeobjekten mit tiefen Margen und bei fehlender nachhaltiger Kundenbeziehung zurückhaltend in der Kreditvergabe. Dies führte insgesamt zu einer leichten Abnahme der Hypothekarforderungen von -0,3% auf CHF 18,9 Mrd. Damit verfolgt die NAB konsequent ihre Strategie, Wohneigentum und Firmen im Kanton Aargau zu finanzieren.

Trotz Negativzinsen solider Erfolg

Der Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft von CHF 164,5 Mio. resultiert vor allem aus dem Zinsgeschäft und liegt CHF 2,3 Mio. über dem Vorjahr. Trotz schwierigem Umfeld mit Negativzinsen konnte der Nettozinserfolg praktisch auf Vorjahresniveau (-0,1%) gehalten werden. Die NAB verzichtet auch in Zukunft darauf, Negativzinsen an Privat- und Firmenkunden weiter zu geben.

Starkes Handelsgeschäft

Der Erfolg im Handelsgeschäft von CHF 11,5 Mio. (+4,2 Mio.) resultiert aus Kauf und Verkauf von Devisen für Privat- und Firmenkunden. Dabei verzichtet die NAB bewusst auf das einträgliche, aber risikoreiche Handelsgeschäft auf eigene Rechnung (Nostrohandel).

Kosten im Griff

Der Geschäftsaufwand betrug insgesamt CHF 87,3 Mio. und nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,3 Mio. ab. Die NAB bleibt lokal stark verankert, baut weiter ihre digitalen Dienstleistungen aus und modernisiert ihre Geschäftsstellen. Daher nahm der Sachaufwand um CHF 2,9 Mio. auf CHF 43,3 Mio. zu.

Solide Eigenkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote (TCR) von 14.6% liegt deutlich über den geforderten 12%. Die Liquidität (LCR-Quote) bleibt mit 104% hoch, denn 2017 sind 80% gefordert. Mit einem Eigenkapital von CHF 1,42 Mrd. steht die NAB unverändert solide da.

Ausblick

«Die NAB geht weiterhin von einem stabilen Wirtschaftsumfeld aus, zumal die Konjunktur in Europa anzieht», so CEO Roland Herrmann, «darum erwarte ich auch im zweiten Halbjahr ein gutes Ergebnis.» Die NAB beurteilt den Aargauer Immobilienmarkt jedoch vorsichtiger als im Vorjahr: Der Leerbestand von Mietwohnungen nimmt zu bei gleichbleibend hoher Bautätigkeit. Deshalb verfolgt die NAB bei Mietobjekten eine selektive und risikobewusste Kreditpolitik.

Kennzahlen 1. Halbjahr 2017 in CHF

Halbjahresgewinn 60,4 Mio. (+4,3%) Netto-Neugelder +560,2 Mio. Privathypotheken +81,6 Mio. Kundeneinlagen 12,9 Mrd. (+2,8%)

Kontakt:

Roland Teuscher, Mediensprecher Bahnhofstrasse 49 5001 Aarau
T 062 838 86 53, roland.teuscher@nab.ch
www.nab.ch/medienmitteilungen

Medieninhalte



Bilanzmedienkonferenz Neuer Aargauer Bank NAB - Roland Herrmann

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100806152> abgerufen werden.